

# Fröschgumpet

Autor(en): **E.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-479278>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Was mached dänn Sie da?“

„Hä — e Buntmetallsammlig!“

## Fröschgumpet

Froschhüpfen ist ein sehr beliebter Sport in USA. Die Frosch-Springwettbewerbe, wahre Olympiaden, werden in Angeles Camp, California, jedes Jahr im Mai durchgeführt. Angeles Camp ist ein Bergwerkstädtchen, wo sich während zwei Tagen Hunderte von Froschbesitzern aus allen Teilen des Landes und an die Dreifigtausend Zuschauer versammeln.

Der Champion-Frosch des Vorjahres und sein Besitzer werden von einer Blechmusik begrüßt, und der Bürgermeister hält eine Rede, um die Frösche willkommen zu heißen. Das Springen selber wird in der Mitte der Hauptstraße durchgeführt, und da man den Fröschen nicht befehlen kann, alle zusammen in die gleiche Richtung zu springen, läßt man sie einzeln hüpfen, wozu sie durch einen leichten Stupf in den Hinterteil angefeuert werden ... Ein Froschliebhaber, Tranc Thiel, brachte seinen Champion so weit, daß er springt, wenn man ihn beim Namen ruft. Gewöhnlich springt ein Frosch erst beim dritten Mal am weitesten, sodaf man sie drei Sprünge nacheinander ausführen läßt und dann die ganze Distanz bewertet. Der erste Preis beträgt 150 Dollars! Der offizielle Weltrekord beträgt 14 Fuß 8 Inch (ungefähr 4,5 m).

Die Besitzer sind größtenteils Männer, die Frauen aber pflegen mit Vorliebe auf die Frösche zu wetten. Einige ganz große Froschfanatiker haben «Ställe» mit oft über 50 Exemplaren. Die Frösche werden ausgebrütet und ihre Stammbäume mit der gleichen Gewissenhaftigkeit geführt wie bei andern geschwänzten und ungeschwänzten Rassetieren.

Die besten Springer sind meistens Ochsenfrösche aus dem Osten, ungefähr 5 Inch (12,7 cm) lang, an die 11 Unzen (342 gr) schwer und zwei- bis vierjährig ...

(Aus Readers Digest, übersetzt von E. S.)

## Lieber Nebi!

Als gestern früh der Leichtschnellzug St. Gallen-Zürich vor der Einfahrt in die Station Uzwil gestoppt wurde und nach dem unfreiwilligen Aufenthalt ruckweise wieder weiter zu fahren versuchte, kommentierte einer der in meinem Abteil

anwesenden Füsiliere den Vorfall mit den Worten: «Do hämmers wieder — de guet Schtrom schicketts is Usland und mir müend mit em schlechte ume-nand fahre!» H. B.

## Der übertrumpfte Wasserfall

Führer: «Wenn die Damen die Freundlichkeit haben wollfen, ein paar Minuten zu schweigen, würden sie das Tosen und Donnern des Falls hören.» H. H. H.

**Amar**  
**KOLA**

Gibt Ausdauer und Energie!

**Hand in Hand**  
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
Restaurant **Bar** Feldschlößchen-Bier  
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

**Zeughauskeller - Zürich**  
Großrestaurant am Paradeplatz - beim Seiden-Grieder

Restaurateur **Walter König**  
früher Landgasthof im LA-Dörfli und Zollkofen

**Bei mir essen Sie gut!**